Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 25 (1965-1966)

Heft: 4

Artikel: Schul- und Lehrerstatistik 1965/66

Autor: Schmid, Martin

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-356226

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schul- und Lehrerstatistik 1965/66

Vor zwanzig Jahren, am 1. Januar 1946, als der Schreibende zum erstenmal bei der Verwaltung unserer Pensionskasse mitzuhelfen hatte, waren wir 711 amtierende Lehrer und Lehrerinnen. Heute sind es deren *917*. Auf den Beginn des laufenden Schuljahres wurden nach unserer Zählung 24 neue Lehrerstellen geschaffen, so vier an Werkschulen, drei an der Stadtschule Chur und zwei in Domat/Ems. Als neuer Schulort taucht Mesocco–San Bernardino auf. Anderseits wird in Vrin–Cons, Peiden und Casaccia im laufenden Schulwinter nicht mehr unterrichtet. Im ganzen gingen gegenüber 1964/65 neun Stellen ein, an sechs Schulen amten Seminaristen oder andere Nichtmitglieder unserer Versicherungskasse.

Der starke Wechsel in der Lehrerschaft ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Amtierende Lehrer und Lehrerinnen am 1. Januar 1965			902
Zuwachs:	Erstmals im Schuldienst und in der Kasse	91	
	Wiedereintritte in die Kasse	8	
	Letztes Jahr stillstehend waren	13	
	Letztes Jahr Rentner	1	113
			1015
Es fallen weg:	Im Amte gestorben	3	
	Es werden Rentner	13	
	Weitere Austritte altershalber	3	
	Austritte infolge Wegzug usw.	41	
	Es werden stillstehend	38	98
Lehrer und Lehrerinnen am 1. Januar 1966 somit			917

Von den *91 Neueingetretenen*, 51 Lehrerinnen und 40 Lehrern, haben 74 unser kantonales Lehrerseminar besucht, während 17 sich ihre Ausbildung auswärts holten. Sie alle heißen wir herzlich willkommen in unsern Reihen und wünschen ihnen recht viel Befriedigung und Erfolg in der zwar anstrengenden, aber letztlich doch so schönen Schularbeit.

Zu unserer Junglehrerschar gehören:

1. Amrhein Maria, Sr., Domat/Ems, Sek.
2. Arnold Gunilde, Jenaz
3. Balzer Andreas, Scharans
4. Brosi Luzia, Davos Platz
5. Brüesch Hanspeter, Malix
6. Brunner Monika, Sr., Chur Hof
7. Bundi Carmen, Castrisch
8. Caderas Anita, Davos Dorf
9. Caduff Pia, Hinterrhein
10. Caduff Robert, Igels
11. Caflisch Rico, Donath
12. Camen Pius, Schmitten
13. Caprez Gubert, Feldis/Veulden
14. Casparis Claudio, Praden
15. Casper Marina, Celerina
16. Caviezel Gian, Samedan
17. Ciocco Domenico, Leggia
18. Clalüna Achille, Bivio
19. Clavadetscher Fritz, Safien-Zalön
20. Deflorin Jakob, Langwies
21. Derungs Adelina, Surcasti
22. Derungs Gion Antoni, Sedrun
23. Dolf Meia, Donath
24. Enderlin Margrith, Avers
25. Falett Renato, Fläsch
26. Fetz Dorli, Lenzerheide
27. Fisch Hugo, Bergün, Sek.
28. Fischer Silvia, Trimmis
29. Flütsch Andreas, Masein
30. Frei Heidi, Samedan
31. Fromm Meta, Luzein
32. Ganz Regula, Chur Stadt, Sek.
33. Gasche Valerie, Scharans
34. Gaudenz Albert, Luven
35. Gilly Seraina, S-chanf–Cinuos-chel
36. Good Maria, Sr., Domat/Ems, Sek.
37. Gort Emil, Susch, Sek.
38. Graf Christine, Davos-Laret
39. Heim Christian, Untervaz
40. Hilfiker Max, Schmitten
41. Hitz Eva, Peist
42. Hitz Susanne, Davos-Frauenkirch
43. Hössli Erika, Sufers
44. Huder Claudia, Sent
45. Janett Gemma, Riom
46. Janggen Georg, Landquart, Sek.
47. Janki Irma, Safien Camana
48. Jehle Günther, Arosa, Sek.
49. Kägi Rudolf, Maladers
50. Kasper Marianne, Malans
51. Kern Bernhard, Jenaz
52. Kober Giacobina, Samedan
53. Kohler Edith, Avers
54. Kupper Eveline, Sr., Chur-Hof
55. Leu-Gruber Nina, Passugg
56. Leutenegger Monika, Masein
57. Liechti Annelies, St. Antönien
58. Liechti Verena, Versam
59. Lombriser Esther, Arosa
60. Mantovani Felicita, Mesocco
61. Menzli Gieri, Ladir
62. Möhr Christian, Luzein
63. Morell Joh. Otto, Filisur
64. Murk Jöri, Sarn
65. Nestle Elisabeth, Serneus
66. Oswald Jolanda, Peist

67. Pfister Annalisa, Zizers
68. Pfister Kurt, Tamins, Sek.
69. Ragettli Silvia, Flims
70. Raschle Annaliesa, Poschiavo
71. Räth Dora, Chur-Hof
72. Ribi Willy André, St. Peter
73. Sialm Esther, Filisur
74. Spinas Gregor, Sur
75. Schaniel Antonia, Alvaneu-Dorf
76. Schläpfer Gerlinde, Safien-Platz
77. Schmid Tina Margr., Ardez
78. Schmid Walter, Says
79. Stüssi Jeanette, Maladers
80. Tobler Ursula, Davos-Platz
81. Tognina Liana, Vicosoprano
82. Tognola Giorgio, Roveredo, Sek.
83. Tönz Anita, Bonaduz
84. Tscharner Christian, Zizers
85. Vinzens Norbert, Tavetsch-Cavorgia
86. Walther Reto, Stampa
87. Weber Esther, Davos-Frauenkirch
88. Wehrli Andreas, Klosters-Monbiel
89. Wiederkehr Heinz, Wiesen
90. Willi Armin, Domat/Ems
91. Zanetti Giovanni, Passugg

In Bündner Schulstuben zurückgekehrt sind außer einigen Lehrerinnen erfreulicherweise auch neun junge Sekundarlehrer, und ein zehnter hat vom Unterland herauf den Weg zurück gefunden.

Altershalber oder auf Grund des vertrauensärztlichen Gutachtens wurden *neue Rentner:*

1.	Arquint Otto, Davos-Platz	geb. 1899	nach 29	Dienstjahren
2.	Bassi Fulvia, Bondo/Grono	» 1906	» 32	»
3.	Cavigelli Gabriele, Sr., Chur-Hof	» 1907	» 28	»
4.	Galimberti Marina, Cama/Roveredo	» 1899	» 43	»
5.	Mosca Men, Andeer/Sent	» 1904	» 27	»
6.	Müller Jakob, Langwies	» 1892	» 51	»
7.	Trepp Christian, Valendas/Landquart	» 1895	» 45	»
8.	Vinzens Joh. Lorenz, Sedrun/Schlans	» 1900	» 25	»
9.	Waldburger Hans, Arosa/Baden	» 1902	» 31	»
10.	Wieland Florian, Tamins	» 1892	» 51	»
11.	Willy Lucas, Samedan	» 1898	» 46	»
12.	Zinsli Alexander, Safien-Bäch	» 1901	» 46	»
13.	Zoppi Carlo, San Vittore	» 1897	» 38	»

Ferner: *Dr. Jakob Schaad*, bisher Lehrer an der Töchterhandelsschule Chur, der unserer Kasse als Selbstzahler angehörte.

Die Sekundarlehrer *Georg Bernhard*, Bergün, und *Otto Paul Hold*, Davos Platz, sowie Lehrer *Georg Luck*, *Peist*, haben früher lange Zeit auswärts geamtet, sind dann aber noch für einige Jahre in den bündnerischen Schuldienst zurückgekehrt und im Frühling 1965 aus diesem ebenfalls ausgetreten.

Möge allen Veteranen das wohlverdiente sonnige Feierabendbänklein beschieden sein!

Länger als andere Jahre ist diesmal die Liste der Dahingegangenen. Mitten aus ihrer erfolgreichen und allgemein geschätzten Arbeit abberufen wurden:

1.	Berther Caspar, Rabius	geb. 1906	nach 38	Dienstjahren
2.	Cavelti Gion, Domat/Ems	» 1920	» 18	»
3.	Gianotti Giov., Vicosoprano	» 1917	» 24	»

Als *Rentner* gestorben sind:

1.	Arquint Otto, Davos Platz	geb. 1899	29	Dienstjahre
2.	Bühler Werner, Masein	» 1894	36	»
3.	Camenisch David, Sarn	» 1876	16	»
4.	Casanova Joh. Thomas, Uors	» 1878	22	»
5.	Cavegn Julius, Brigels	» 1897	25	»
6.	Claglüna Jon Adolf, Ftan	» 1888	34	»
7.	Cloetta J. J., Bergün/Bravuogn	» 1874	49	»
8.	Engi Christian, Tschiertschen	» 1875	33	»
9.	Gartmann Joh. Chr., Lumbrein	» 1884	35	»
10.	Hasler Jakob, Chur	» 1878	46	»
11.	Jägli Leonhard, Luzein	» 1880	34	»
12.	Lampietti-Motto Maddalena, Mesocco	» 1891	45	»
13.	Lenggenhager Fritz, Davos Dorf	» 1886	46	»
14.	Rigassi Clemente, Stampa	» 1879	27	»
15.	Ruffner Adolf, Malix	» 1887	46	»
16.	Taverna Jakob, Schiers	» 1892	42	»
17.	Tgetgel J. J., Surrhein	» 1880	40	»
18.	Theus Placi, Bonaduz	» 1890	40	»
19.	Valaulta Joh. Jos., Siat	» 1888	37	»

Die treue Arbeit, die unsere Verstorbenen für Schule und Volk geleistet haben, wird nicht so bald vergessen sein.

Prämienfrei sind dieses Jahr 17 Lehrer und 5 Lehrerinnen. Die ihnen trotzdem angerechneten 600 Franken werden im Laufe des Monats März erstattet. – Der älteste amtierende Lehrer ist wieder Kollege Peter Gees in Almens. Er wurde 1889 geboren und zählt nun 56 Dienstjahre.

Wir dürfen vielleicht noch wiederholen, daß alle Adreßänderungen und Todesfälle von Rentenbezügern an den Kassier zu melden sind. Dagegen wolle man Gesuche um Erstattung der persönlichen Prämien im Falle des Austrittes sowie Pensionierungsgesuche an den Präsidenten der Verwaltungskommission richten.

Der Volksabstimmung vom 27. März sehen wir mit Interesse, aber durchaus zuversichtlich entgegen. Die neue Regelung der Lehrerbesoldung wird die Anpassung unserer Kasse an die heutigen Verhältnisse erlauben und uns zugleich gestatten, den bisherigen Rentnern erhöhte Teuerungszulagen zu gewähren.

Martin Schmid, alt Lehrer

Mitteilungen

Europa-Sportabzeichen

Der Ministerausschuß des Europarates hat die Schaffung eines Europa-Sportabzeichens, welches die jungen Europäer zur sportlichen Betätigung ermuntern und ihnen gleichzeitig das Gefühl für die europäische Solidarität einprägen soll, beschlossen.

16 Schweizer Kantone, darunter auch Graubünden, werden im Jahre 1966 Prüfungen durchführen, bei welchen das sehr schöne Abzeichen (12 Goldsterne auf blauem Grund) erworben werden kann.

In diesen Kantonen werden die Prüfungen im Rahmen des Vorunterrichtes abgenommen. Jünglinge im Alter von 16–18 Jahren sind teilnahmeberechtigt. Sobald auch die Organisation «Jugendsport für Mädchen» spielt, werden ebenso unsere 16–18jährigen Mädchen an diesen Prüfungen teilnehmen können. Also, noch etwas Geduld!

Anforderungen:

1. Lauf	80 m	11,2 Sekunden
2. Weitsprung		4,35 m
3. Kugelstoßen	4 kg	8,80 m
	5 kg	8,00 m
4. Schwimmen	200 m	Stil frei, ohne Zeitbeschränkung
5. Marsch oder	15 km	2½ Stunden
Lauf	2 km	8 Minuten auf ebener Strecke, 8½ Minuten in leicht coupiertem Gelände.

Die Disziplinen 1–3 sowie der 2-km-Lauf können im Rahmen der Grundschulprüfung abgenommen und die Prüfungsteile 4 und 5 als Wahlfachprüfung Schwimmen beziehungsweise Leistungsmarsch durchgeführt werden.

Wir wollen hoffen, daß im Jahre 1966 recht viele Jünglinge dieses neue Abzeichen anstecken dürfen.

St. B.

Vorunterricht in der Schule

Was braucht es, um Vorunterrichtsanlässe in der Schule durchführen zu können?

- einen anerkannten Leiter
- mindestens 5 vorunterrichtsberechtigte Jünglinge (15jährige und ältere), also:
  - Sekundarschulen
  - Werkschulen
  - Abschlußklassen;
- die Vorunterrichtsarbeit muß außerhalb der ordentlichen Turnstunden geleistet werden.